

# Gleichstellungsstelle

## Kreis Lippe

# Verlauf

1. Einführung
2. LGG – Zielsetzung
3. Gleichstellungsstelle des Kreises Lippe
  - intern
  - extern
4. Themen, Projekte und Aktionen
5. Veranstaltungen/Termine
6. Offene Fragen?

## Zielsetzung

---

### **Gesetz zur Gleichstellung von Frauen und Männern für das Land Nordrhein-Westfalen (Landesgleichstellungsgesetz - LGG)**

#### **§ 1 Ziel des Gesetzes**

- (1) Dieses Gesetz dient der Verwirklichung des **Grundrechts der Gleichberechtigung von Frauen und Männern**. Nach Maßgabe dieses Gesetzes und anderer Vorschriften zur Gleichstellung von Frauen und Männern werden Frauen gefördert, um bestehende **Benachteiligungen abzubauen**. **Ziel des Gesetzes ist es auch, die Vereinbarkeit von Beruf und Familie für Frauen und Männer zu verbessern.**
  
- (2) **Frauen und Männer dürfen wegen ihres Geschlechts nicht diskriminiert werden.** Eine Diskriminierung liegt auch dann vor, wenn sich eine geschlechtsneutral formulierte Regelung oder Maßnahme tatsächlich auf ein Geschlecht wesentlich häufiger nachteilig oder seltener vorteilhaft auswirkt und dies nicht durch zwingende Gründe objektiv gerechtfertigt ist. Maßnahmen zur Förderung von Frauen mit dem Ziel, tatsächlich bestehende Ungleichheiten zu beseitigen, bleiben unberührt.
  
- (3) Die Erfüllung des Verfassungsauftrages aus Artikel 3 Abs. 2 des Grundgesetzes und die Umsetzung dieses Gesetzes sind besondere **Aufgaben der Dienstkräfte mit Leitungsfunktionen.**

## Gleichstellungsstelle des Kreises Lippe - intern

---

### Kreis Lippe – ZDF (Zahlen, Daten, Fakten)

40 % Männer 60 % Frauen

Unterstützung der Dienststelle bei sozialen, organisatorischen und personellen Maßnahmen ( § 17 LGG NRW)

- Teilnahme an Auswahlgesprächen
- Mitwirkung an Verwaltungsentscheidungen/-vorlagen
- Mitglied der Bewertungskommission
- Mitwirkung in Arbeitsgruppen, z.B. Betr. Gesundheitsförderung, PE
- Beratung bei gleichstellungsrelevanten Belangen
- Erstellung des Frauenförderplans/Gleichstellungsplans (ab 11/2016)

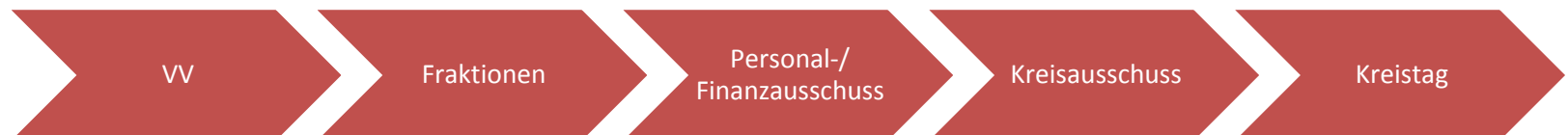
## Erstellung des Frauenförderplans/ Gleichstellungsplans

---

Zeitraum: 3 Jahre (5 Jahre)

Inhalt:

- Analyse der Beschäftigungsstruktur
- Prognose der zu besetzenden Stellen
- mögliche Beförderungen und Höhergruppierungen
- organisatorische, personelle, qual. Maßnahmen zum Abbau Benachteiligungen
- Verbesserung von Arbeitsbedingungen/ Arbeitszeitgestaltung
- Aufwertung von Tätigkeiten
- Maßnahmen zur Zielerreichung und Evaluation



## Gleichstellungsstelle des Kreises Lippe - extern

---

### Netzwerkarbeit

- FAIR – Frau und Arbeit in der Region
- Info-Tag für Frauen
- Kompetenzzentrum Frau und Beruf
- OFEL – Offensive Frauenerwerbstätigkeit in Lippe
- Arbeitsgruppen, z.B. Frauen und Sozialpolitik
- GL-Konferenz-Ebenen: Lippe – OWL – Land – Bund
- Veranstaltungen
  - Int. Frauentag
  - Equal Pay Day
  - One Billion Rising
- und ....



## Themen, Projekte, Aktionen

### Mentoring-Projekt

parteiübergreifend - OWL-Ebene - von 09/2016 – 06/2017

- Wissensvermittlung
- persönliche Weiterentwicklung
- Austausch Mentorin (Ratgeberin) und Mentee (Einsteigerin)

 FRAUEN MACHT POLITIK  
HELENE WEBER KOLLEG

#### HWK MENTORING



HWK MENTORING

### Mehr Frauen in die Parlamente!

Das ist das Ziel des Helene Weber Kollegs (HWK), des einzigartigen bundesweiten und parteiübergreifenden Netzwerks für engagierte Frauen in der Politik. Gerade in der Kommunalpolitik, wo die Demokratie ihre Basis hat, werden Männer und Frauen gleichermaßen gebraucht. Doch nur ein Viertel der

kommunalen Parlamentssitze ist von Frauen besetzt. In den kommunalen Führungspositionen sind es knapp 10 Prozent Frauen.

Das HWK möchte dazu beitragen, dass sich das endlich ändert.

Was ist Mentoring?

Für politisch interessierte Einsteigerinnen oder frisch gewählte Mandatsträgerinnen ist es oft eine große Herausforderung, sich in den Routinen der Politik selbstbewusst zu bewegen. Gut, wenn man dabei eine persönliche Ansprechpartnerin und Beraterin an der Seite hat.

Der nächste Durchgang des HWK-Mentoringstarts am **24. September 2016** in Ostwestfalen-Lippe.

Bewerben Sie sich **bis zum 22. Juli 2016** als Mentorin oder Mentee!

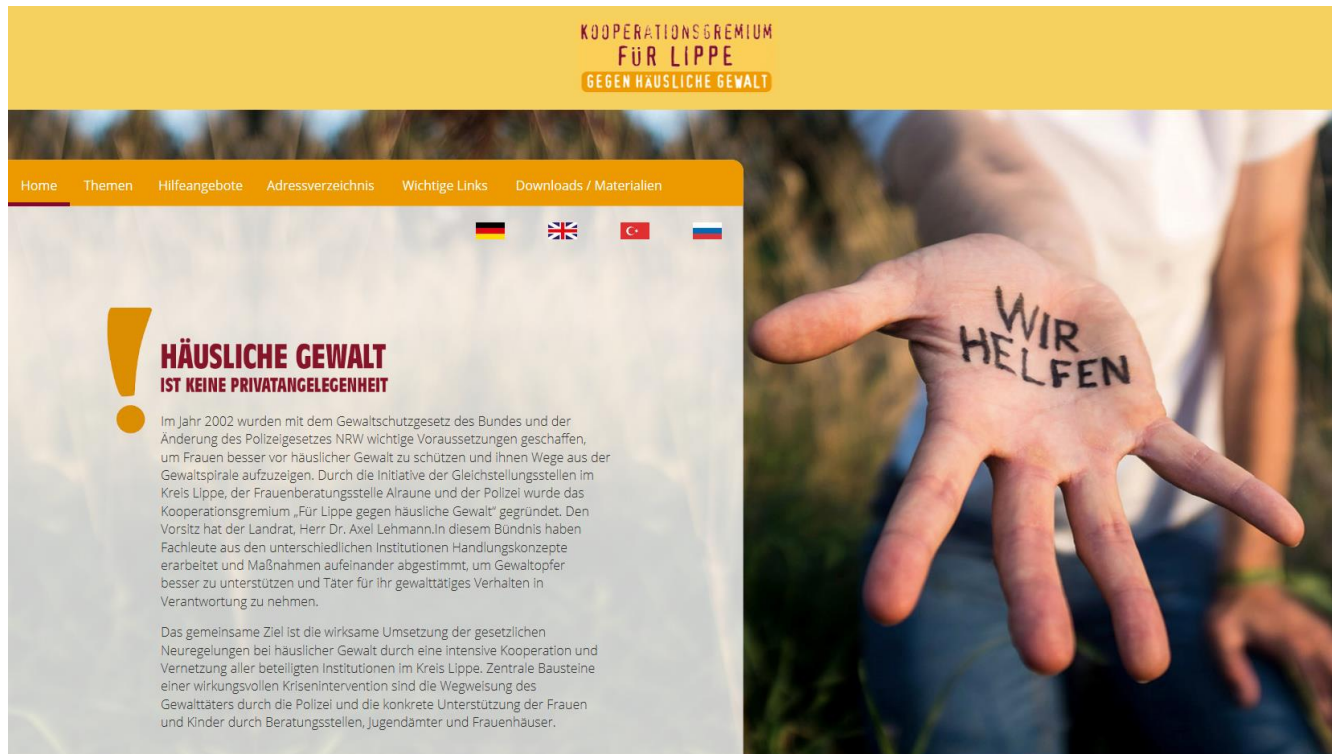
Im Mentoringprogramm des HWK finden politische Einsteigerinnen Unterstützung auf ihrem Weg in die Politik.

Neben der Wissensvermittlung und dem Erfahrungsaustausch, geht es im Mentoring auch um die persönliche Weiterentwicklung. Denn ein sicheres Auftreten oder selbstbewusstes Eintreten für die eigene Meinung ist in der Politik mindestens genauso wichtig wie fundierte Fachkenntnisse.

Mentoring setzt auf eine persönliche Beziehung zwischen Mentorin (Ratgeberin) und Mentee (Einsteigerin). Mentorin und Mentee bilden sogenannte Tandems – zu zweit arbeiten sie zusammen und tauschen sich regelmäßig aus.

## Themen, Projekte, Aktionen

### Kooperationsgremium „Für Lippe gegen häusliche Gewalt“, zur besseren Umsetzung der gesetzlichen Möglichkeiten und Rechte der Opfer von **Partnerschaftsgewalt.**



The screenshot shows the website for the 'Kooperationsgremium für Lippe gegen häusliche Gewalt'. The header is yellow with the text 'KOOPERATIONSGREMIUM FÜR LIPPE GEGEN HÄUSLICHE GEWALT'. Below the header is a navigation bar with links: Home, Themen, Hilfeangebote, Adressverzeichnis, Wichtige Links, Downloads / Materialien. There are also flags for Germany, UK, Turkey, and Russia. The main content area features a large yellow exclamation mark icon and the heading 'HÄUSLICHE GEWALT IST KEINE PRIVATANGELEGENHEIT'. The text below discusses the initiative and the cooperation between various institutions to support victims and hold perpetrators accountable.

**KOOPERATIONSGREMIUM  
FÜR LIPPE  
GEGEN HÄUSLICHE GEWALT**

Home Themen Hilfeangebote Adressverzeichnis Wichtige Links Downloads / Materialien

! **HÄUSLICHE GEWALT  
IST KEINE PRIVATANGELEGENHEIT**

Im Jahr 2002 wurden mit dem Gewaltschutzgesetz des Bundes und der Änderung des Polizeigesetzes NRW wichtige Voraussetzungen geschaffen, um Frauen besser vor häuslicher Gewalt zu schützen und ihnen Wege aus der Gewaltspirale aufzuzeigen. Durch die Initiative der Gleichstellungsstellen im Kreis Lippe, der Frauenberatungsstelle Alraune und der Polizei wurde das Kooperationsgremium „Für Lippe gegen häusliche Gewalt“ gegründet. Den Vorsitz hat der Landrat, Herr Dr. Axel Lehmann. In diesem Bündnis haben Fachleute aus den unterschiedlichen Institutionen Handlungskonzepte erarbeitet und Maßnahmen aufeinander abgestimmt, um Gewaltopfer besser zu unterstützen und Täter für ihr gewalttätiges Verhalten in Verantwortung zu nehmen.

Das gemeinsame Ziel ist die wirksame Umsetzung der gesetzlichen Neuregelungen bei häuslicher Gewalt durch eine intensive Kooperation und Vernetzung aller beteiligten Institutionen im Kreis Lippe. Zentrale Bausteine einer wirkungsvollen Krisenintervention sind die Wegweisung des Gewalttäters durch die Polizei und die konkrete Unterstützung der Frauen und Kinder durch Beratungsstellen, Jugendämter und Frauenhäuser.

WIR HELFEN



## Themen, Projekte, Aktionen



nicht „selbst schuld!“\*

**\*Fakt ist...**

... bei sexueller Gewalt spielen Alter, Aussehen, Verhalten und Bekleidung keine Rolle.

Infostand zum Thema:  
19.8.2016 | Marktplatz Detmold | 13.00–16.00 Uhr  
Hilfe und Beratung: Frauenberatungsstelle Alraune e.V.  
Telefon 05231 20177 | www.alraune-frauenberatung.de



 Unterstützung durch die Geschäftsstelle der Stadt Detmold und des Kreises Lippe



 gefördert von:  
Ministerium für Gesundheit, Ernährung, Pflege und Arbeit des Landes Nordrhein-Westfalen



„Du wolltest es doch auch!“\* *stimmt nicht*

**\*Fakt ist...**

... bei sexueller Gewalt sind zwei Drittel aller Täter keine Fremden. Frauen und Mädchen sind dort am stärksten bedroht, wo sie sich am sichersten fühlen – in ihrem persönlichen Umfeld.

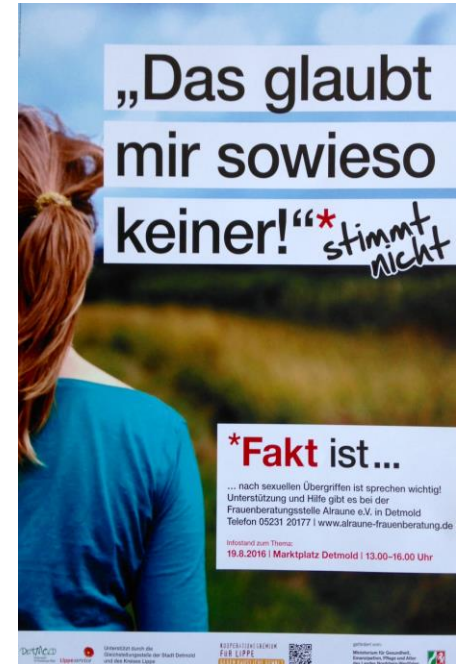
Infostand zum Thema:  
19.8.2016 | Marktplatz Detmold | 13.00–16.00 Uhr  
Hilfe und Beratung: Frauenberatungsstelle Alraune e.V.  
Telefon 05231 20177 | www.alraune-frauenberatung.de



 Unterstützung durch die Geschäftsstelle der Stadt Detmold und des Kreises Lippe



 gefördert von:  
Ministerium für Gesundheit, Ernährung, Pflege und Arbeit des Landes Nordrhein-Westfalen





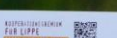

„Das glaubt mir sowieso keiner!“\* *stimmt nicht*

**\*Fakt ist...**

... nach sexuellen Übergriffen ist sprechen wichtig! Unterstützung und Hilfe gibt es bei der Frauenberatungsstelle Alraune e.V. in Detmold  
Telefon 05231 20177 | www.alraune-frauenberatung.de

Infostand zum Thema:  
19.8.2016 | Marktplatz Detmold | 13.00–16.00 Uhr



 Unterstützung durch die Geschäftsstelle der Stadt Detmold und des Kreises Lippe



 gefördert von:  
Ministerium für Gesundheit, Ernährung, Pflege und Arbeit des Landes Nordrhein-Westfalen

## Themen, Projekte, Aktionen



## Veranstaltungen/Termine (Auszug)

---

25.04.2017	LGG-Inhouse-Fortbildung für die GL-Lippe-Konferenz
27.04.2017	Girls´/Boys´ Day
03.05.2017	Arbeitstagung behördliche und kommunale Gleichstellungsbeauftragte, Kreishaus
16.05.2017	Veranstaltung „Gut arbeiten, gut pflegen und gut leben – Geht das (überhaupt)?“, GILDE
20.06.2017	Erfahrungsaustausch von Frauen in versch. Beruflichen Situationen, Lemgo
18.07.2017	Offensive Frauenerwerbstätigkeit Lippe, FAIR
04.09.2017	GL-Konferenz der Kreise in OWL und der Stadt Bielefeld, Kreishaus
12.09.2017	Fachveranstaltung „Häusliche Gewalt“ – Dr. Murafi, Kreishaus
06.11.2017	Fachveranstaltung „Sexualisierte Gewalt in der Digitalen Welt“, Kreishaus
16.06.2017	Kooperationsgremium „Für Lippe gegen häusliche Gewalt“, Kreishaus

...

### 2018

Frauenpolitischer Jahresauftakt - Infotag für die Frau - Internationaler Frauentag  
- Maßnahmen Frauenförderplan - Mittagsgespräch bei Weidmüller ....

**Vielen Dank**  
für Ihre Aufmerksamkeit!

**Nicole Krüger**

Gleichstellungsbeauftragte

**Raum 763**

05231 / 62 - 7630